

Einladung seine Bilder zu besehen. Über Klimt u. a. –

Max Weinberg (der die Comtesse Mizi ins französische übersetzt hat), recht dummer Mensch im Grund.

Zu viel Leute. Zu viel Geschwätz. –

Nach dem Nachtmahl las ich O. den Schluß meiner Briefe an O. W. vor. Was ist mir alles aus dem Gedächtnis entschwunden!

30/12 Vm. las ich das Adamsche Mscrpt. „Neidhard“ weiter. – Mit O. Stadt, dann bei Benedicts gegessen. Sachs, Frau Emmy, Kinder; ferner „Bubi Franckenstein“, der „Felician“ – der Weg ins freie. Sehr nett, und wie ich glaube, „eher“ geschmeichelt – wie übrigens im Verlauf der Begebnisse auch Minnie geworden.

Frau Mautner mit Fr. August Wärndorfer, die später kamen, autelten uns nach Hause. –

– Grillparzer Gespräche 3. Bd. zu Ende. Anheimelnd und doch nicht sehr erfreulich; etwas ärmlich.

– In Plänen herum.

31/12 Vm. dictirt Briefe, – an Weisse (wegen schlechtem Ansetzen des Anatol), – an Rosenbaum (Verschiebung des W. Lands) etc.

Türkenschanzpark, dann mit O.

Nm. mit O. Gespräch, unter dem Einfluß der O. W. Briefe.

– In Plänen.

Siegfried Trebitsch erscheint, Sliwinski habe sich geäußert, er könne Anatol in Amerika sicher anbringen. Brief an S. Fischer, sofort, in plötzlicher Habgier, sehr begreiflich, da die Nachlässigkeit des Agenten gerade im jetzigen Stadium meiner Bekanntheit mich um tausende bringen kann (und schon gebracht hat). –

Bei Mama. Familie. Heini spielte Clavier vor. Paul Altmann spielte, ich. –

Dann Sylvesterfeier bei uns: Leo Vanjung, Kaufmann, Bella (heut aus Rußland), Auernheimers, – Schmidls, Julius, Helene. Roulette. Ich verlor und gewann in einer Bank alles zurück. Clavier; Bella, ich (meine Walzer) – dann „Tivoli“, ich verlor. Die letzten blieben bis  $\frac{1}{2}$  fünf. – Stimmung recht animirt. Irene Auernheimer, sehr schön, tanzte solo. – Mit Raoul A. über Benedikt, Goldmann etc. – O. ganz gegen Schluß äußert sich über Richard und Paula, die sich nicht kümmern. – Wo zu Sylvester. Bei Kahlers. Was sinds für Leute? Leo: „Leute – von denen Richard nicht begriffe, daß man mit ihnen verkehrt, wenns ein ander thäte.“ –

Las im Bett noch die neu erschienene Fackel zum Theil. –